

Auslegung vom 01. März 2018 bis 07. März 2018
Einwendungen bis 12. März 2018

Niederschrift
über die 14. Sitzung der Wahlzeit 2016 / 2021
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 22. Februar 2018 im Bürgerhaus in Wildeck-Obersuhl

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter:

Bachmann, Egon (Vorsitzender)
Kaufmann, Michael
Sufin, Rene
Gräf, Ricardo
Kohlhaas, Helmut
Rudolph, Frank
Bebendorf, Andreas
Rimbach, Heinrich
Becker, Thomas

Zilch, Klaus
Schade, Christof
Kopschitz, Edeltraud
Kohrock, Renate

Staniczek, Martina
Linß, Bernd

Bick, Gerhard
Pirmann, Frank

Selzer, Martina

(18 stimmberechtigte Gemeindevertreter)

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Wirth, Alexander (Bürgermeister)
Sauer, Udo (1. Beigeordneter)
Busch, Bernd (Beigeordneter)
Hornickel, Rolf (Beigeordneter)
Becker, Klaus-Wilhelm (Beigeordneter)

die Ortsvorsteher:

Linß, Siegfried
Wetterau, Wilfried

der Schriftführer:

Jasiulek, Daniel

Entschuldigt fehlen:

die Gemeindevertreter:

Körzell, Armin
Engelhaupt, Jochen
Sauer, Bernd
Schreiner, Dr. Kurt
Sauer, Steffen

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Schlenzog, Rolf
Stunz, Daniel

der Ortsvorsteher:

Torreiter, Dietmar

Punkt I./1.)

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Egon Bachmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 18 stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern festgestellt.

Punkt I./2.)

Schließung der Niederschrift vom 14. Dezember 2017

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 14. Dezember 2017 wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird geschlossen.

Punkt I./3.)

Feststellung der Tagesordnung

Zu dem Tagesordnungspunkt II./7.) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FWG, SPD, FDP und CDU bezüglich einer Resolution an die hessische Landesregierung zur Erhebung von Straßenbeiträgen liegt dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Bachmann, ein Änderungsantrag vor.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt I./4.)

Bericht des Vorsitzenden

Am 02. Januar 2018 ist Herr Ferdinand Blahusch im Alter von 74 Jahren verstorben. Herr Bodo Breitbart verstarb am 07. Januar 2018 im Alter von 76 Jahren. Der Vorsitzende würdigt die langjährigen Tätigkeiten der Verstorbenen zum Wohle der Gemeinde. Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute von ihren Plätzen.

Vorsitzender Egon Bachmann berichtet über die Projektwoche der 7. Klassen der Blumensteinschule Obersuhl zum Thema Schülerparlament. Unter dem Motto „Politik zum Anfassen“ nahmen die Schülerinnen und Schüler die Rolle von Kommunalpolitikerinnen und -politikern ein. Unterstützt wurde das Projekt von Kommunalpolitikerinnen und -politikern der Gemeinde Wildeck.

Herr Bachmann teilt den Anwesenden mit, dass Frau Martina Selzer eine persönliche Erklärung gem. § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Wildeck abgeben möchte. Zum Sitzungsende wird Frau Selzer hierzu Gelegenheit gegeben.

Punkt II./1.) Vorlage der Haushaltssatzung der Gemeinde Wildeck für das Haushaltsjahr 2018

Punkt II./2.) Vorlage des Investitionsprogramms und des Finanzplans der Gemeinde Wildeck für die Jahre 2017 bis 2021

Punkt II./3.) Vorlage des Wirtschaftsplans der Gemeindewerke Wildeck für das Wirtschaftsjahr 2018

Punkt II./4.) Vorlage des Investitionsprogramms und des Finanzplans der Gemeindewerke Wildeck für die Jahre 2017 bis 2021

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert in seiner Haushaltsrede die wichtigsten Daten des Haushalts 2018, sowie des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2018.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Wildeck sowie der Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wildeck für das Jahr 2018 nebst Anlagen und Investitionsprogramme für die Jahre 2017 bis 2021 sind damit eingebracht.

Die Unterlagen werden im Anschluss an den Tagesordnungspunkt den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern ausgehändigt.

Punkt II./5.) Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Wildeck sowie die Entlastung des Gemeindevorstandes

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Kohlhaas teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **5 : 0 : 1** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Bick.

Beschluss: Gemäß § 114 HGO wird der geprüfte Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2009 beschlossen und zugleich dem Gemein-

devorstand auf Grund des dazu vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungs-prüfungsamtes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für das Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilt.

(**Abstimmung: 15 : 0 : 3**)

Punkt II./6.)

3. Änderung des Bebauungsplans Nr. I/6

„Gewerbegebiet Obersuhl-Nord“

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Kaufmann teilt mit, dass der Ortsbeirat des Ortsteils Obersuhl über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **7 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Bauausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Bick berichtet, dass der Bauausschuss mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgt ein Redebeitrag von Frau Selzer.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung eines Änderungsplanes (3. Änderung) zum rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. I/6 „Gewerbegebiet Obersuhl-Nord“ der Gemeinde Wildeck.
2. Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst die nachfolgend aufgeführten Flurstücke in der Gemeinde Wildeck, Gemarkung Obersuhl, Flur 17, Flst. 178/42, 179/42, 180/42, 181/42 und 182/42 sowie Flur 19, Flst. 1/1 tlw., 1/2 tlw., 1/4, 1/5, 7/7, 7/8, 7/9, 7/10, 7/11, 10/3, 21/1, 24/3, 25, 26 tlw., 27/1, 29, 30, 31, 32, 33, 57/4 tlw., 57/6, 57/7, 58/7, 58/8, 58/9, 154/56, 155/15, 156/8 tlw., 157/3 tlw., 369 tlw., 370 tlw., 371 tlw., 372/3 tlw., 372/2, 394/2, 395/2, 396/2, 397/2 und 398/2. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der beigegeführten Übersichtskarte zu entnehmen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Es wird gleichzeitig beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Fachbehörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und

der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB durchzuführen.

(**Abstimmung: 18 : 0 : 0**)

Punkt II./7.) **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FWG, SPD, FDP und CDU bezüglich einer Resolution an die hessische Landesregierung zur Erhebung von Straßenbeiträgen**

Frau Staniczek begründet nachfolgenden Antrag der Fraktionen FWG, SPD, FDP und CDU:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand möge folgende Resolution an die hessische Landesregierung weiterleiten:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck lehnt die Erhebung von Straßenbeiträgen, gleichwohl ob es sich um einmalige oder wiederkehrende Straßenbeiträge handelt, ab. Es wird daher eine gesetzliche Änderung der §§ 11 und 11a des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) und eine finanzielle Übernahme durch das Land Hessen für grundlegende Sanierungsarbeiten bei Gemeindestraßen gefordert.

Im Namen der Fraktionen FWG, SPD, FDP und CDU stellt Frau Staniczek einen Änderungsantrag. Die ursprüngliche Beschlussvorlage soll um den nachfolgenden Zusatz ergänzt werden:

Der Gemeindevorstand möge kurzfristig Kontakt zu anderen Gemeinden und Organisationen aufnehmen und auf dem Sektor der Straßenbeiträge zusammenzuarbeiten, um eine gemeinschaftliche Resolution gegen die hessische Straßenbeitragssatzung auf den Weg zu bringen, mit dem Ziel die Straßenbeiträge abzuschaffen.

Es folgt ein Redebeitrag von Frau Selzer. Frau Selzer stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nachfolgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck lehnt den Zwang, ihre Bürger mit Straßen- und Straßenausbaubeiträgen zu belasten, ab. Es wird daher eine entsprechende gesetzliche Änderung der §§ 11 und 11a des KAG sowie die angemessene finanzielle Ausstattung der Kommunen für die allgemeine technische Infrastruktur gefordert.

Es folgen Redebeiträge von Frau Staniczek und Herrn Bick.

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktionen FWG, SPD, FDP und CDU:

Der Gemeindevorstand möge folgende Resolution an die hessische Landesregierung weiterleiten:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck lehnt die Erhebung von Straßenbeiträgen, gleichwohl ob es sich um einmalige oder wiederkehrende Straßenbeiträge handelt, ab. Es wird daher eine gesetzliche Änderung der §§ 11 und 11a des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) und eine finanzielle Übernahme durch das Land Hessen für grundlegende Sanierungsarbeiten bei Gemeindestraßen gefordert.

Der Gemeindevorstand möge kurzfristig Kontakt zu anderen Gemeinden und Organisationen aufnehmen und auf dem Sektor der Straßenbeiträge zusammenzuarbeiten, um eine gemeinschaftliche Resolution gegen die hessische Straßenbeitragssatzung auf den Weg zu bringen, mit dem Ziel die Straßenbeiträge abzuschaffen.

(Abstimmung: 17 : 0 : 1)

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck lehnt den Zwang, ihre Bürger mit Straßen- und Straßenausbaubeiträgen zu belasten, ab. Es wird daher eine entsprechende gesetzliche Änderung der §§ 11 und 11a des KAG sowie die angemessene finanzielle Ausstattung der Kommunen für die allgemeine technische Infrastruktur gefordert.

(Abstimmung: 1 : 17 : 0)

Punkt II./8.)

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wildeck bezüglich der Geländeprofilierung des Gewerbegebietes Mackenrotscher Garten

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage bezüglich der Geländeprofilierung des Gewerbegebietes „Mackenrotscher Garten“:

Wer ist dafür verantwortlich, dass die Baufirma den ursprünglichen Vertrag zur Einbringung von Bodenmassen zur Errichtung des Gewerbegebiets Mackenrotscher Garten nicht einhalten konnte?

Konkret:

Wann wurde der Bauantrag gestellt, wann die Firma beauftragt?

Wie viele Firmen wurden vor der Beauftragung wegen Angeboten angefragt?

Ist es der Fall – wie von BGM Wirth behauptet -, dass die Baugenehmigung nur mit starker Verzögerung erteilt wurde? Oder sind die üblichen gesetzlichen Fristen eingehalten worden?

Gab es Mängel oder Fehler bei der Einreichung der Unterlagen zum Bauantrag?

Konnte der Gemeindevorstand bei der Beauftragung des Bauunternehmens im August 2016 davon ausgehen, dass diese innerhalb weniger Wochen mit der Ausführung beginnen kann?

Welchen Grund gibt es für die Erhöhung des Geländes auf ein Niveau wie jetzt begonnen? Welche Vorteile hat diese gegenüber einer nur moderaten Erhöhung, um die Senke zu verfüllen? Wiegen diese Vorteile, falls vorhanden, die Mehrkosten auf?

Außerdem bitten wir um die Beantwortung der noch offenen Fragen aus der vorigen Anfrage:

Hat die Gemeinde Wildeck die Nichterfüllung des Vertrag schuldhaft mitverursacht, beispielsweise durch Nichteinhaltung von Terminen?

Welche Ausstiegsklauseln enthält der Vertrag im Falle der Nichterfüllung durch den Vertragspartner, die Baufirma?

Von welchem Sachverständigen wurden die abgeschlossenen Verträge mit dem Bauunternehmen und dem Autohof-Investor juristisch geprüft? Wann geschah das?

Auf welcher Ebene wurden die ortsüblichen Preise für die Abnahme, den Einbau und die Verdichtung der fraglichen Bodenqualitäten ermittelt?

Warum wurde entgegen dem ursprünglichen Plan mit der Menge von 150.000 m³ geplant, wenn es nun ein Beschaffungsproblem gibt?

Bürgermeister Alexander Wirth teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck erfolgen wird.

Punkt II./9.)

Bericht des Gemeindevorstandes

Seit der Gemeindevertretersitzung am 14. Dezember 2017 hat der Gemeindevorstand über folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

1.) Auftragsvergaben

- Errichtung einer Schallschutzdecke im Foyer und Flur der Weißberghalle
- Unterstützung bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2012

- 2.) Personalangelegenheiten
 - Einstellung einer Auszubildenden zur Verwaltungsfachangestellten zum 01.08.2018
 - Einstellung eines Hausmeisters für das Bürgerhaus Obersuhl im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
 - Öffentliche Ausschreibung bzgl. einer Einstellung im Bereich der Finanzabteilung
- 3.) Verleihung bzw. Vermietung der mobilen Bühne der Gemeinde Wildeck
- 4.) Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 29 „Baumgarten“ der Gemeinde Friedewald der Gemeinde Friedewald
- 5.) Verpachtung einer Teilfläche eines gemeindlichen Grundstückes in Hönebach, Flur 7, Flurstück 322/2, 78 m²
- 6.) Zustimmung zur Baugrunduntersuchungen mittels Kernbohrungen für das Projekt „Bohrerkundung Hönebach-Tunnel“ und der Ausführung von Kurzpumpversuchen der DB Netz AG sowie die befürwortende Vorlage der entsprechenden Anträge auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung beim Fachdienst Ländlicher Raum, Wasser- und Bodenschutz, des Kreisausschusses des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
- 7.) Feststellungsbeschluss zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2018
- 8.) Feststellungsbeschluss zum Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2021 der Gemeinde Wildeck sowie der Finanzpläne
- 9.) Feststellungsbeschluss zum Entwurf der Wirtschaftsplans nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2018 gemäß § 97 HGO sowie der Eigenbetriebssatzung
- 10.) Feststellungsbeschluss zum Entwurf des Investitionsprogramms und der Finanzpläne der Gemeindewerke Wildeck für die Jahre 2017 bis 2021
- 11.) Der Gemeindevertretung wurden folgende Beschlüsse empfohlen:
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. I/6 „Gewerbegebiet Obersuhl-Nord“

- Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2009 der Gemeinde Wildeck sowie die Entlastung des Gemeindevorstandes

12.) Bauanträge / baugenehmigungsfreie Vorhaben
seit 01.01.2018

Wohnhausneubau	1
Wohnhausanbau /-umbau	0
Gewerblicher Bereich (Gesamt)	5
Garagen / Carport	0
Sonstiges	0
Neue Wohnungen insgesamt	6

Vorsitzender Egon Bachmann bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die Sitzungsteilnahme und informiert über den nächsten planmäßigen Sitzungstermin am 22. März 2018 in der Weißberghalle in Wildeck-Richelsdorf.

Der Vorsitzende Herr Bachmann erteilt Frau Selzer das Wort. Es folgt eine persönliche Erklärung von Frau Selzer gem. § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Wildeck.

Der Vorsitzende Herr Bachmann schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

- Vorsitzender -

- Schriftführer -

Kontaktdaten des Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

Egon Bachmann

Hinterm Garten 18

36208 Wildeck-Bosserode

Tel: 06626-7281

Handy: 0160-97224753

email: egon.baerbel@t-online.de